

**Basisdaten**

<b>Inventarnummer</b>	SMBS_1709-0153-00
<b>Alte Inventarnummer</b>	A III c 367 e
<b>Standort</b>	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Speer
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Kamerun, Südwestkamerun
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Maße</b>	L: 27 cm
<b>Teile</b>	Keine Zuordnung
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	vor 1902
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Kurt Strümpell</a>
<b>Konvolut</b>	1. Konvolut Strümpell
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Zeichnung auf der alten Karteikarte. Die Schreibweise der kulturellen Zuschreibung variiert in den Quellen; auf den alten Karteikarten im Museum wird überwiegend die Bezeichnung "Bangua" verwendet.

## Dokumentation

---

**Zugangsjahr zur Sammlung**

1902

**Zugangsart zur Sammlung**

als Schenkung

**Zugang von**

Kurt Strümpell

**Provenienz**

- 1902 erworben von/vom Städtisches Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- August 1902 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

**Bemerkungen**

Im Sammelzeitraum zwischen 1901-1902 fanden Militärinterventionen gegen die „Bangwa“ statt, an denen Strümpell als Leutnant bzw. Oberleutnant der deutschen Schutztruppe beteiligt war. Der strukturelle Zusammenhang zwischen militärischer Durchdringung und dem Sammeln deutet auf einen Gewaltkontext hin, in dem Strümpell das „Bangwa“-Konvolut erwarb.

**Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters**

IB

**Forschungsjahr der letzten Bearbeitung**

2020

**Forschungsmonat der letzten Bearbeitung**

12

**Forschungstag der letzten Bearbeitung**

3

**Status**

Provenienz in Bearbeitung

## Weiterführende Informationen

---

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb\\_1709-0153-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb_1709-0153-00/)